

# Das Blue Note Bach-Trio spielt

Jazzige Klassiker sind Mittwoch in der Kulturwerkstatt Westend zu hören

VON MARION SCHWAKE

**Walle.** In der Kulturwerkstatt Westend, Walle Heerstraße 294, wird wieder Jazz gespielt. Aufgrund der aktuellen Verordnungen wird es vorerst keine Jazz-Sessions geben – wie sie bei Jazz West vor Corona stattgefunden haben. Dafür erleben interessierte Gäste am Mittwoch, 14. Oktober, ab 20.30 Uhr ein einstündiges Konzert vom Blue Note Bach-Trio. Das sind der Bremer Pianist und Keyboarder Jens Schöwing, Christian Frank (Kontrabass)

und Marc Prietzel (Schlagzeug). Seit 2006 beschäftigt sich das Trio mit der jazz-mäßigen Umdeutung klassischer Werke von Bach, Beethoven, Mozart, Debussy und Chopin.

Auf der aktuellen CD Psalm von März 2020 hat das Quartett das Potenzial der alten Kirchenlieder für die Jazz-Ausdeutung eingefangen und fügt der Blue Note Bach-Historie ein spannendes Kapitel hinzu. Das Trio überzeugt durch Balance zwischen klassik-geprägten Texturen und einer jazz-gemäßen Spielidentität. Die Musik soll als lebendige zeitgenös-

sische Art, Bach zu hören, verstanden werden und nicht die Frage nach Klassikhörer oder Jazzfan aufwerfen.

Aufgrund der gegenwärtigen Vorschriften gibt es nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen. Die Karten müssen vorher per E-Mail mit Angabe der Kontaktdaten (Name und Telefonnummer) unter [buero@westend-bremen.de](mailto:buero@westend-bremen.de) reserviert werden. Die Reservierung wird dann bestätigt. Es gelten die aktuellen Hygieneregeln. Der Eintritt kostet acht, ermäßigt fünf Euro.